



Zweiter Rundbrief

Köln, im Dezember 2010

Liebe Freunde, Verwandte, Bekannte und Bolivien-Interessierte,

kurz vor Ende des laufenden Schuljahres erreichte uns im Dezember eine dringende Bitte von unseren Freunden *Padre Juan* und *Agnes* aus dem Kinderheim *Arco Iris* in *Cochabamba*: Es fehle einfach das Geld für Lebensmittel, die Mahlzeiten für die Kinder würden immer karger! Leider bedarf es im *Arco Iris* neben der Ausstattung mit Schulmaterialien und -möbeln auch der Hilfe bei den grundlegendsten Dingen, wie einer warmen Mahlzeit am Tag.

Wir danken Euch und Ihnen weiter ganz herzlich für die großzügige Unterstützung, welche unsere Projekte gut anlaufen lässt und die es letztlich ermöglicht, für bessere Bildungschancen junger Bolivianer und Bolivianerinnen zu sorgen! Die Förderklasse in *Ascensión* zeigt, mit wie wenig Geld konkrete Hilfe vor Ort Realität werden kann.

Euch und Ihnen wünschen wir Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011!

*Jonas, Ronny, Maïke, Lukas,
Matthias, Katharina & Tobias*

Warme Mahlzeiten für *Arco Iris*

Neben Reis gibt es im Kinderheim zum Mittagessen oft Eintopf mit wenig Fleisch und zum Nachtisch ein Stück Obst. Zuletzt konnten Fleisch und Obst jedoch immer seltener finanziert werden und fehlten schließlich



ganz. Wir konnten hier mit 150 € helfen, die Not vor Ort bis zum Schuljahresende zu lindern. Die Freude bei *Agnes*, *Padre Juan* sowie dem Schuldirektor *Don Guido* und den Kindern war natürlich groß. Sie müssen jetzt nicht mehr mit knurrenden Mägen in den Unterricht gehen und lassen ein herzliches Dankeschön an die Unterstützer des Kinderheimes ausrichten!

Eine Förderklasse in *Ascensión*

Die zwei Schulen in *Ascensión* sind bis auf die letzten Plätze gefüllt und die Klassen oft so groß, dass die Lehrer nicht auf alle Kinder genügend eingehen können.

Aus diesem Grund hat *Katharina* in ihrer Zeit als freiwillige Helferin in *Ascensión* mit Hilfe von *Madre*



Lucía Ribera, der ehemaligen Direktorin der Schule *Maria Hueber*, eine Förderklasse eingerichtet, die den schwächeren Kindern Nachhilfeunterricht in den wichtigsten Fächern wie Lesen, Schreiben und Rechnen erteilt. So haben Kinder, die durch ihre Herkunft und Verpflichtungen zu Hause die Schule nicht regelmäßig besuchen können, eine Chance, versäumten Stoff nachzuholen und ausreichend lesen und schreiben zu lernen. Um die Fortsetzung dieses Nachhilfeunterrichts sicherzustellen, finanzieren wir mit 175 € das Gehalt der Nachhilfelehrerin für die erste Jahreshälfte 2011.

Schon alle Weihnachtseinkäufe komplett...

...oder fehlt noch die eine oder andere Kleinigkeit? Für den Fall, dass Sie online bei *Amazon* einkaufen, können Sie unsere Arbeit ganz einfach unterstützen, indem Sie über den Link auf unserer Internetseite www.escuelas-cuidadas.de bestellen. Für jeden Einkauf erhalten wir 5 % Provision!